MITTEILUNGSBLATT
der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

Amtliches Organ des Gemeindevorstandes

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt ● Auflage 1100

Redaktion: Gemeinderabbiner Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14 | 17. Dez. 1935 ● Nr. 4, 3. Jahrg. ● 21. Kislew 5696 | Anzeigenannahme und Druck: L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Zum Chanukkafest 5696 (21. — 28. Dezember 1935)

MOAUS ZUR

deutsch von

Franz Rosenzweig

Meiner Rettung Felsennest,
Um dich kling' Benedeien!
Steh' einst neu mein Bethaus fest,
Daß dort wir Dankchor reihen!
Dann nach Metzeleien
Unter Feindswutschreien,
Dann vollbring
Ich und sing
Des Altars neue Weihen.

Leides ward das Herz mir satt.
Den Mut die Not mir schwächte.
Harte Fron drückt müd und matt
Des Stierdienst-Reiches Knechte.
Seine starke Rechte
Hob ans Licht das Echte
Pharaos Staat
Und seine Saat
Sank meertief in Nächte.

Er trug mich in sein Heiligtum,
Doch blieb dort nicht ohn' Wank ich.
Der Dränger kam und trieb mich um,
Götzendienst zuschwank' ich.
Den Taumelkelch ihn trank ich,
Um ein Haar versank ich -
Babel fiel!
Verheißnes Ziel!
Dem Retter zollte Dank ich.

Abhaun den Stamm des edlen Baums
Wollt er aus Erbgrolls Samen.
Er fiel ins Netz des eignen Traums
Sein Hochschritt mußt' erlahmen.
Zum Rechten Ehren kamen!
Gelöscht des Feindes Namen!
Seine Brut,
Sein höchstes Gut,
Hing an luftgem Hamen.

Der Grieche scharte sich zuhauf
In Hasmonäertagen,
Riß meiner Mauern Türme auf,
In Schmutz die Oele lagen.
Ein Krüglein noch im Schragen,
Wunder strömts den Zagen.
Geistes Macht
Die Tage acht
Ließ Lobpsalmen sagen.

Die meisten der im Umlauf befindlichen Übersetzungen bezw. „Nachdichtungen" des Moaus Zur, der alten jüdischen Chanukka-Hymne, sind völlig unzulänglich. Oft wird der alte Text dabei gar nicht zugrunde gelegt, und auch kitschige und philiströse Reimereien sind nicht selten. Demgegenüber gibt die Übertragung von Franz Rosenzweig, die sich fast vollständig an den hebräischen Text hält und seinen Rhythmus vollkommen wiedergibt, ein wirkliches Nachbild des hebräischen Originals. Es wäre zu wünschen, daß an Stelle der jetzt üblichen Übersetzungen sich die Rosenzweigsche allgemein einbürgert, wofern man überhaupt auf Übersetzungen und nicht auf den hebräischen Originaltext reflektiert.

Die Übersetzung stammt aus: „Vom Sinn des Judentums" (Sammelbuch zu Ehren Nathan Birnbaums.) Hermon-Verlag Frankfurt a. M. 1925.

Bekanntmachungen der Gemeinde

An Stelle des ausgeschiedenen Herrn Adolf Blumenthal ist auf Grund des Wahlvorschlags Herr Siegmund Goldmann in den Vorstand eingetreten.

Mitteilungen des Rabbinats

1. Der Chanukka-Jugendgottesdienst findet am kommenden Freitag, den 20. Dezember, abends 4.30 Uhr in der Hauptsynagoge am Michelsberg statt.
2. Das Chanukka-Kinderfest, das die Nassau-Loge gemeinsam mit allen Jugendbünden veranstaltet, ist auf Samstag, den 28. Dez., nachm. 4.30 Uhr angesetzt. (Sportsaal des R.j.F., Augusta-Viktoria-Bad). An ihm sollen nur Kinder von 10 Jahren aufwärts teilnehmen.
3. Das Chanukka-Kinderfest für die Schüler und Schülerinnen der Grundschule (6—10 Jahre) wird bereits am Montag, den 23., nachmittags 3.30 von der Vereinigung jüd. Frauen im Kindertagesheim, Faulbrunnenstr. 13, veranstaltet.

   Noch nicht schulpflichtige Kinder sowie Eltern können wegen Raummangel zu beiden Veranstaltungen nicht zugelassen werden.

Wer Kinder aus unseren Landgemeinden, die am Chanukka-Kinderfest vom 28. Dezember teilnehmen, bei sich aufnehmen will, wird dringend gebeten, seine Bereitwilligkeit umgehend Herrn R.-A. Arnold Kahn, Rheinstraße 38, zu melden.

Verlobungen:	4. 12. 35.	Frl. Irma Dingfelder, Fürth i. B. mit Herrn Leo Rosenthal, Biebrich, Horst-Wessel-Str. 18
Trauungen:	19. 12. 35.	Herr Joseph Goldschmidt, Schulberg 3 mit Frl. Melanie Birnzweig, Wiesbaden.
Geburten:		Eine Tochter: dem Herrn Max Zimmermann und seiner Ehefrau Leni, geb. Mayer, Adolfstr. 8.
Gold. Hochzeit:	27. 12. 35.	Herr Marky Marchand und seine Ehefrau Henny, geb. Neubürger, Schlichterstraße 16.
70. Geburtstag:	2. 1. 36.	Herr Emil Landsberg, Körnerstr. 5
	12. 1. 36.	Herr Sebald Strauss, Nikolasstr. 28
	18. 1. 36.	Frau Bina Marx, Bülowstr. 8
79. „	31. 12. 35.	Frau Ida Liebmann, Juliusstr. 5.
Beerdigungen:	8. 12. 35.	Frau Mathilde Freund, 75 Jahre, Sonnenberg, Gartenstr. 9.
	8. 12. 35.	Frau Johanna Heymann, 63 Jahre, Egydistraße 5.
	12. 12. 35.	Frl. Hedwig Reiss, 72 Jahre, Sonnenberger Straße 11 a.
	13. 12. 35.	Frau Isabella Hess, 63 Jahre, Sonnenberger Straße 24.

Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg für die Zeit vom 20. Dez. 1935 bis 17. Januar 1936:

Freitagabend den	20. Dezember	1935	4,30	Uhr
„ „	27. „	1935	4,30	„
„ „	3. Januar	1936	4,30	„
„ „	10. „	1936	445,	„
„ „	17. „	1936	4.45	„

Samstag früh jeweils 9 Uhr
Mincha jeweils eine halbe Stunde vor Nacht

Sabbatausgang: 21. Dezember 1935 5,15 Uhr
28. Dezember 1935 5,20 „
4. Januar 1936 5,30 „
11. „ 1936 5,40 „

Thora-Vorlesung:
21.12. „Wajeschew“ (1. Sabbat Chanukka) 11. Buch Mose 37 ff.
28.12. „Mikez“ (2. Sabbat Chanukka) 1. Buch Mose 41 ff.
4. 1. „Wajigasch“ 1. Buch Mose, Kap. 44, 18.
11. 1. „Wajechi“ 1. Buch Mose, Kap. 47, 28.

Freitagabend-Anspr.: 20. 12. 1935: 4,30 Uhr (Chanukka-Beginn)
3. 12. 1936: 4,30 „

Schrifterklärung: 28. 12. 1935 Chanukka-Festansprache
11. 1. 1936

Sabbatjugendfeiern (Oneg Schabbat):
21. 12. 1935 und
11. 1. 1936, vorm. 10.30, Michelsberg 28

Neumondweihe: Samstag, den 21. Dezember
Neumond (Tebet) 26. und 27. 12.
Wochentags früh (vom 22. Dezember ab) 7,30 Uhr
„ abends 6 „

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit:

Die Jüdische Winterhilfe Wiesbaden teilt mit:
Wir danken allen, die die Not unserer jüdischen Mitbürger begriffen und ihre Hilfsbereitschaft durch Zeichnung und Übersendung von Beiträgen bewiesen haben.

Ein Teil unserer Gemeindemitglieder muß erneut aber an die Einsendung der Verpflichtungskarten und die gleichzeitige Überweisung der fälligen Monatsbeiträge erinnert werden. **Wer bald gibt, hilft doppelt!**

Unterstützungsanträge und alle Anfragen, die Jüdische Winter-Hilfe betreffend, sind ausschließlich zu richten an die Jüdische Winterhilfe Wiesbaden, Michelsberg 28.

Postscheckkonto: Jüdische Winterhilfe Wiesbaden Frankfurt am Main Nr. 53388
Bankkonto: Wiesbadener Bank J. 128

Aus unserer Bildungsarbeit

a) Jüdisches Lehrhaus:

Am Mittwoch, den 15. Januar 1936 spricht im Rahmen der religionswissenschaftlichen Vortragsreihe „Jüdische Religion gestern und heute“ Herr Dr. Paul Eppstein-Berlin (ehemals Privatdozent an der Handelshochschule Mannheim, jetzt Leiter des Jüd. Lehrhauses Berlin) über: „Palästina und Diaspora“ (Tradition und Leben). Wir weisen unsere Mitglieder auf diesen Vortrag ganz besonders hin, weil hier die Gelegenheit geboten wird, einen der führenden Männer der jüngeren jüdischen Generation kennen zu lernen.

Demnächst spricht Herr Rabb. Dr. Grünewald-Mannheim am 4. Februar über: „Werdende Religion in Palästina“.

b) Jüdischer Kulturbund Wiesbaden (J.K.B.W.)

Die nächste Veranstaltung des J.K.B.W. ist das große Konzert, ein Arien- und Liederabend, des durch seine langjährige Tätigkeit am Staatstheater bekannten und zwischenzeitlich zur Weltberühmtheit gelangten Bassisten Alexander Kipnis (Berlin). Dieser Abend findet am Mittwoch, dem 8. Januar 1936, im Hotel Kaiserhof als Sonderkonzert, also außer Abonnement, statt. Der halbe Reinertrag gehört der Jüd. Winterhilfe Wiesbaden. Am Flügel: Erika Schleyer. Die Einzelheiten ergibt die Anlage.

Am Sonntag, dem 26. Januar 1936, konzertieren im Abonnement Boris Schwarz (Geige) und Joseph Schwarz (Klavier) — beide Berlin.

Die Februar-Veranstaltung steht noch nicht fest.

Am 8. März singt Wilhelm Guttmann (Bar.) aus Berlin.

Zum Klavierkonzert **Rose Etkin** (Berlin), das am 28. Dezember 1935, ab 8.30 Uhr, vom J.K.B. Mainz im Gemeindesaal der Hauptsynagoge in Mainz stattfindet, erhalten unsere Mitglieder für nur 0.50 RM Einlaß-Karten an der Abendkasse gegen Vorlage des Mitgliedsausweises. Frau Etkin spielt Bach, Beethoven, Schumann und Chopin.

Aus unseren Vereinen:

Vereinigung jüd. Frauen:

Am Montag, den 30. Dezember, abends 8,30 Uhr findet im Hotel Kronprinz, hier, ein Vortragsabend von Frau Lotte Levy-Baer (Mitglied des Reichsverbandes Jüd. Kulturbünde) statt. Wir laden alle unsere Mitglieder hierzu herzlichst ein.

Wir weisen nochmals auf die an jedem Donnerstag nachmittag von 4—5 Uhr in der Rit. Küche, Faulbrunnenstr. 13, stattfindende Hausfrauen-Beratungsstunde hin und bitten, in allen hausfraulichen Fragen von ihr Gebrauch zu machen.

Als Chanukka-Geschenk geeignet sind die Kochbücher des Jüd. Frauenbundes, Berlin. Einige Exemplare sind noch zu haben bei Frau L. Marxheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71.

Reichsbund jüd. Frontsoldaten mit Sportgruppe.

Die Ortsgruppe des R.j.F. in Verbindung mit ihrer Sportgruppe veranstaltet am Samstag, den 28. Dezember 1935 abends um 8,30 Uhr im Hotel Kaiserhof ihre diesjährige Chanukka-Feier mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Alle Freunde des Bundes sowie deren Angehörige und Bekannte werden zur Teilnahme freundl. eingeladen.

Eintrittskarten zum Preise von RM 1.— im Vorverkauf im Zigarrenhaus Meyer, Taunusstr. 4 oder an der Abendkasse im Kaiserhof.

Tel. Bestellungen bei Kamerad Georg Sprinz 20188 (Geisbergstraße 4) oder Dr. Reinstein 25201 (Langgasse 7).

Neuanschaffungen der Gemeindebibliothek

(Schulberg 3, geöffnet jeden Mittwoch abend von 7,30—9 Uhr)

M. Wischnitzer: **„Die Juden in der Welt“**, Gegenwart und Geschichte des Judentums in allen Ländern.
S. Morgenstern: **„Der Sohn des verlorenen Sohnes“**, Roman.
Herm. Sinsheimer: **„Maria Nunnez“**, Roman.
Prinz, Joachim: **„Die Reiche Juda und Israel“**, Geschichten der Bibel mit Bildern.
„Wege nach Zion“, Reisen und Berichte aus 3 Jahrhunderten, übersetzt und herausgegeben von Kurt Wilhelm, Schockenbücherei
Fr. Landsberger: **„Einführung in die jüdische Kunst“**

Terminkalender

für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

Mittwoch, 18. 12.:	Arbeitsgemeinschaft Dr. Lazarus (letzter Abend) 8,30 Uhr, Michelsberg 28
Montag, 23. 12.:	Nachm. 3,30 Uhr, Chanukka-Kinderfest der 6-10Jährigen im Kindertagesheim, Faulbrunnenstr. 13
Samstag. 28. 12.:	Nachm. 4,30 Uhr, Chanukka-Kinderfest, Sportsaal, Kaiserhof.
Samstag, 28. 12.:	R.j.F. mit Sportgruppe, abends 8,30 Uhr, Chanukkafeier, Kaiserhof.
Montag, 30. 12.:	8,30 Uhr, V.j.F., Vortragsabend, Lotte Levy-Baer, Hotel Kronprinz.
Mittwoch, 8. 1.:	Sonderkonzert des J.K.B., Alexander Kipnis, Hotel Kaiserhof (8.30 Uhr).
Mittwoch, 15. 1.:	Lehrhaus, Vortrag Dr. Eppstein, Berlin, Hotel Kaiserhof (8.30 Uhr).

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 14. Jan. 1935
Redaktionschluß: 8. Jan. 1935
Schluß der Anzeigen-Annahme: 11. Jan. 1935

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.

Denkt an die Jüd. Winterhilfe

Postscheckkonto: Nr. 53388 Frankfurt-Main ● Bankkonto: Wiesbadener Bank J.128

Mod. Neuheiten zu Chanukka

Gürtel
Schließen
Knöpfe
Ledergarnit.
Nadeln
Clips

Neu aufgenommen:
Schals in Wolle und Seide
eleg Lederhandschuhe, Taschen
f. Damen u. Herrn

THEA KAHN
Adolfsallee 30 part., Telef. 27116

Betten-
Alle Bettwaren in bekannter Preiswürdigkeit.
Betten Buchdahl
WIESBADEN
Kirchgasse 29

Schönes Lager in
Corselets, Hüftmieder, Büstenhalter
auch für die stärkere Dame
Anfertigung von Herrn-Oberhemden
gar. tadelloser Sitz und Verarbeitung
Ausbessern u. reinigen schnellstens
Frau Frieda Michel
Rheinstraße 52, 1, Alleeseite
Maß-Corsets - Maß-Wäsche - Seit 1918

Metzgerei Albert Baum
Kirchgasse 46, Telef. 27809
Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch, alle Wurstwaren ● Prompte Lieferung i. Haus

---

Für **75-jährigen Herrn** wird gute **Dauerunterkunft** mit Wartung und Verpflegung bei entspr. Vergütung in frdl. Umgebung **gesucht.** Angebote erbeten unter 44 a. d. Druck. d. Bl.

Kurzwaren
Putztücher
Textilwaren
SINGER
Ellenbogengasse 2, Telef. 27051

Bei Wegzug, Verkleinerung oder Auflösung des Haushaltes erfolgreiche
Verkaufsvermittlung
von Wohnungseinrichtungen durch
Emil Landsberg, Körnerstr. 5, 2

Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten und Ehrungen anläßlich meines 70. Geburtstages danke ich herzlichst

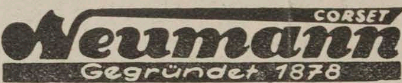
Carry Rosenthal
Lahnstr. 2

Gebr. gut erhaltener
Radioapparat
Netzempfänger zu kauf. **ges.** Preis m. näh. Einzelh. erbeten unt. Nr 52 a. d. Dr. d. Bl.

Spielkarten
Briefpapier etc.
Druck. Friedmann
Kirchgasse 50

Lebensmittel
kaufen sie
am besten bei
Frau R. Schiffer
Wagemannstr. 20

Korsetts, Büstenhalter, Wäsche, Strümpfe



Langgasse 27, Tel. 23488

Kaufmann
Wellritzstr. 12, Ecke Helenenstr.
Strümpfe
Wollwaren
Trikotagen
Baby-Artikel

Damentaschen stets Neuheit.
Koffer in jeder Ausführung
L. Sandel, Langgasse 5

ORZECH Faulbrunnenstrasse 13
billig wie immer
in Strümpfen, k.-seiden. Wäsche, Polo-Blusen, Berufskittel, Herren-Hemden

---

Damen-Wäsche
Ausstattungs-Wäsche
Herren-Hemden nach Maß
Nass. Leinen-Industrie
J. M. Baum Nachf., Langgasse 6
Gegr. 1840

Die größte Auswahl im
Haus der Geschenke
Inh. Max Hirsch **Wilhelmstraße 18**

Preiswerte
Stoffe
Wäsche
Strümpfe
Kittelschürzen

Wo???
Bei
MAX KAHN
KIRCHGASSE 44

Weltreisebureau Rettenmayer G. M. B. H.
(Inhaber Siegmund Kaufmann) - Telefon 27242
Langgasse 47 (im Hotel Schwarzer Bock)
Auskunft in allen Reiseangelegenheiten. Fahrkarten, Schiffsreisen, Gesellschaftsfahrten, Palästinareisen

---

Schuhe jeder Art
in bekannt großer Auswahl gut und preiswert
Schuhhaus Drachmann
Neugasse 22
Sonderabteilung in Orthopädisch
Marke „Semca Sana", eine Wohltat für jeden Fuß

● **Autokühler-Gefrierschutz**
„Antiglassol", äußerst billig,
dabei von außerordentl. Wirkung
Chem. Labor. H. Weis, Viktoriastr. 39
Tel. 27016

PELZE
Maßanfertigung
u. Reparaturen
EINHORN
Mainz
Schillerstr. 30-32

Damen- u. Herren-**Kleider**
usw. kauft ständig
Stummer
Kl. Schwalbacher Str. 2¹, a. d. Kirchg.

Brillanten
Gold, Silber, Zahngeb., verk. man am Besten bei
L. Schiffer
Kirchgasse 50 II

Damen- und Herren-Kleidg. Schuhe, Wäsche etc.
kauft
Großhut Wwe.
Wagemannstr. 27

STELLEN-GESUCHE

Jg. Ehepaar sucht
Hausmeister-Stelle
Off. 45 a. Druck. d. Bl.

Jüngere Frau sucht
Stundenarbeit
Off. u. 46 a. Druck d. Bl

Jg. Witwe, tüchtig u. erfahren im Haushalt u. Gesch. **sucht für halbe Tage Beschäftigung**
Off. u. 47 a. Druck. d. Bl.

Frl. mit all. vorkom. Büroarbeit. vertraut **sucht Beschäftig.** auch halbe Tage od. Stundenw. Beste Zeugnisse. Off. u. 51 a. d. Druck. ds. Blattes

---

OFFENE STELLEN

Für Näherei und Stickerei
Lehrmädchen
gesucht.
Milmann
Langgasse 18, 1

Tücht. sauberes Mädchen
mit Kochkenntnissen zu einzeln. Herrn ges. Angeb. unt 59 a. Dr. d. Bl.

Kinderl. Ehepaar
SUCHT KOMFORT. 2 ZIMMER-WOHNUNG
zum 1. 4. 36. evtl. Teilwohnung leer od. möbl
Off. u. 62 a. d. Druck. d. Bl.

ZU VERMIETEN

Marktplatz 7, 3
Schön möblierte
2 Zimmerwohnung
Alleinküche, eingebaut. Badezimmer per 1 1.36
(Näh. Langg. 27, Roll, Tel. 26243)

---

1 od. 2 möbl. oder unmöbliert. **Zimmer m. Balkon** u. leere Mans. preiswert abzugeben.
Katzenstein
Niederwaldstr. 10, 2.

Gut möbliertes sonnig. Zimmer
m. 1-2 Betten z. verm.
Stiftstr. 7, part.

Ein schönes, sonniges **Balkonzimmer** mit Zentraheizung, mit Badben., fließ. Wasser, sowie ein sonn. Frontspitzenzimmer m. elektr. Licht u. Ofen in ruhig. gepfl. Herrschaftsh. abzugeb. Taunusstr. 76, 1

Kurvillenviertel
Möbliert. Zimmer
mit Zentralheizg., fließ kalt und warm Wasser, Bad, z. vermiet. Offert. unter 53 a. d. Dr. d. Bl.

In gepflegt. Haushalt findet **Herr od. Dame schön möbliertes Zimmer** m. Hzg. mit oder ohne Pension. Heizung. Nikolasstr. 22 I

Schönes helles
möbl. Zimmer
m. Zentralheizg. i. Zentrum preisw. zu verm. Off. unt. 61 a. Dr. d. Bl.

Schön möbliertes Zimmer
m. Heizung i. Zentrum, freigelegen z. vermieten
Am K.-Fr.-Bad 6 p. r.

Mehrere Räume, möbl. od. unmöbl., auch **für Bürozwecke** geeign, abzugeb., Langgasse 20, 2

MIETGESUCHE

2-Bett-Zimmer
m Zentralheizung und fließend. Wasser gesucht. Preisoff. unt. 49 a. d. Druckerei d. Bl.

◆ ◆ ◆

3-3½ Zimmer-Wohnung
mit allem Komfort in Kur- od. Villenviertel z. 1. 4. 1936 gesucht Offert. unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

◆ ◆ ◆

Zum 1. 4. 1936 sucht Arzt
4-5 Zimmer-Wohnung
möglichst mit Heizung. Preisangebote unter 41 an d. Druckerei d. Bl.

Alleinsteh. Dame (Witwe) sucht per 1. 2. 1936, evtl. früher
1 leer. Zimmer
in gepflegt. Haushalt evtl. mit Teilpens. od. in einer Pens. Offert. unt. 50 a. Dr d. Bl.

Schönes **Wohn-Schlafzimmer**
Kurviertel, fließ. warm u. kalt. Wasser, Zentral-Heizung, v. älter Dame gesucht. Offerten unter 48 a. d. Druck. d. Blatt.

Beamtenwitwe
sucht z. 1. 4. 1936
2-3 Z.-Wohng.
mit Zubehör, evtl. Frontsp. in Villa. Off. 56 a. Dr. d. Bl.

---

3 Z.-Wohng.
per sofort gesucht.
Off. unt. 57 a. Dr. d. Bl.

---

1 g. mb. Schlafz.
1 Wohnz. m. Couch
ineinandergeh. m. Hzg. und fließ. Wasser, nahe Kurviert., bis 1. Stock, f. Ende Dez. ges Offert. unter 60 a d. Dr. d. Bl.

Sonnige 3-Zimmer-Wohnung
m. Heizung in ruh. Lage z. 1. 4. 1936, evtl. früher od. spät. gesucht. Offert. unt. 42 a. d. Dr. d. Bl.

Kinderlos. Ehepaar sucht per 15. 1. im bess. Hause möglichst Nähe Bahnhof, **gut möbl. Wohnschlafzimmer** m. Küche, od. Wohnk. m. Schlafz. (bev. Adolfsallee). Preisoffert. unt. 55 a. d. Druckerei d. Bl.

Gebild. ältere unabh. Dame sucht in nur gut. Hause **abgeschl. 2 Z.-Wohnung** mit Bad, Küche, Zubehör, Heizung, kalt und warm Wasser. Preisoff. unt. 58 a. Dr. d. Bl.



Elegante u. billige Schuhe finden Sie bei **Schuh-Sandel**
Alleinverkauf der bekannt. Herz-Schuhe
Langgasse 28 und Kirchgasse 60
Riesenauswahl in Kinderschuhen aller Art: Marke
ADA-ADA und Elefanten-Marke
Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen

Jüdischer Kulturbund Wiesbaden

I. Sonder-Veranstaltung 1935-1936

zu Gunsten der Jüdischen Winterhilfe Wiesbaden.

Außer Abonnement.

Kipnis-Konzert

Am Mittwoch, den **8. Januar** 1936, abends 20,30 Uhr

im Hotel Kaiserhof singt

Alexander Kipnis (Berlin)

Opernarien und Lieder.

Am Flügel: **Erika Schleyer** (Wiesbaden)

Einlaß nur für Mitglieder eines J. K. B. und nur gegen Vorzeigung des eigenen gültigen Mitglieds-Lichtbildausweises in Verbindung mit der im Vorverkauf oder an der Abendkasse zu lösenden Einlaßkarte. Den **Abonnenten** des J. K. B. Wiesbaden werden **ihre** Stammsitz-Plätze zu verbilligten Preisen bis längstens 24. Dezember reserviert.

Einlaßkarten-Vorverkauf und Preise:

für **abonnierte** Mitglieder:

Nur in der Zeit vom 18. bis einschl. 24. Dez. (außer Samstag), vormittags von 11 bis 1 Uhr

Michelsberg 28 I

Erster Platz	RM 3.—
Zweiter Platz	„ 2.—
Dritter Platz	„ 1.—

für **nicht** abonnierte Mitglieder:

Nur in der Zeit vom 27. Dezember bis einschl. 8. Januar, nachmittags 18 Uhr (früherer Schluß vorbehalten) bei

Herrn Max Hess, Webergasse 5,
Herrn Gustav Meyer, nur Tanusstraße 4,
Herrn S. Reinstein, Langgasse 7,

Erster Platz	RM 4.—
Zweiter Platz	„ 3.—
Dritter Platz (nur für Jugendliche unter 21 Jahren und Erwerbslose)	„ 1.50

Auf schriftlich oder telefonisch bestellte Einlaßkarten, welche zugestellt werden sollen, wird ein Inkasso-Zuschlag von 5% erhoben.

Auch beim Kauf der Eintrittskarten muß der Mitglieder-Lichtbildausweis vorgezeigt werden.

Da von dem Reinertrag dieses Konzertes die Hälfte der Jüdischen Winterhilfe Wiesbaden zufließt, ist es Ehrenpflicht jedes Juden, diese Veranstaltung zu besuchen und damit unser Winterhilfswerk zu unterstützen.

Druck L. Friedmann, Wiesbaden